



© Leonhard Hilzensauer

Wohnbau Glanhof 1

Pischeldorfer Straße 53
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
Architects Collective

BAUHERRSCHAFT
KSW- Kärntner Siedlungswerk

TRAGWERKSPLANUNG
Jürgen Freller

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Müller & Hohenwarter Architekten

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
01. September 2016



Der Glanhof ist eine Wohnanlage mit 150 Einheiten im Zentrum von Klagenfurt die den Namen durch seine Lage an der Glan und durch die Anordnung von drei Baukörpern um einen begrünten und sonnigen Innenhof erhält. Im ersten Bauabschnitt wurde ein langgestreckter Baukörper entlang der Pischeldorfer Straße errichtet, der über einen Laubengang erschlossen wird und sich im wellenförmigen stauch-streck-Raupenstil entlang bewegt in den Photovoltaikelementen integriert sind. Die 50 - 75 m² großen geförderten Wohnungen haben bis zu 15 m² große Balkone und sind in den Innenhof orientiert. Teil des Energiekonzepts des nahezu energieautonomen Projekts ist ein Erdspeicherspeicher der überschüssige solare Energie in den sonnenreichen Monaten zwischenspeichert.

Solare Geometrie

Wurden noch vor nicht allzu langer Zeit Photovoltaik-Anlagen stiefmütterlich auf dem Dach versteckt, haben sich die solaren Stromerzeuger mittlerweile sogar zum integralen Bestandteil der Architektur entwickelt. Die von Architects Collective entwickelte Architektur macht die gläserne Gebäudehülle der Straßenfassade mit ihren integrierten Photovoltaik-Paneelen zu einer energieeffizienten und gleichzeitig ressourcenschonenden Alternative zu herkömmlichen Fassadenteilen. Sie erfüllen mit ihrer eleganten Optik zwar dieselben Funktionen, jedoch mit dem Zusatznutzen das Gebäude (teilweise) stromautonom zu machen.

Der lang-gestreckte Baukörper mit den 53 Wohnungen schwebt auf dem verglasten Erdgeschoss das ausschließlich gemeinschaftliche Bereiche wie ein Café, einen Kinderwagen- und Fahrradabstellplatz, den Generationstreff mit Gemeinschaftsräumen beinhaltet. Gleichzeitig trennt diese Sockelzone den begrünten Innenhof mit Kinderspielplatz von der Pischeldorfer Straße wo auch die Zufahrt in die Parkgarage im Untergeschoß liegt. Von der Straße bzw. der Garage aus sind die vier Wohngeschosse über zwei großzügige verglaste Stiegenhäuser erschlossen die in den Laubengang führen.

Begegnungsraum der Generationen

Der Wohnungsmix des Glanhof 1 besteht aus Wohnungen mit Kindern,



© Leonhard Hilzensauer



© Leonhard Hilzensauer



© Leonhard Hilzensauer

Wohnbau Glanhof 1

Alleinerziehende, Singles und ältere Menschen. Das Projekt wurde zusammen mit dem Hilfswerk Kärnten konzipiert und entspricht den Anforderungen der älteren Generation und bindet gleichzeitig jüngere Menschen ein. Im ersten Bauabschnitt entstanden 16 Einheiten mit je 50 m² für betreutes Wohnen, die mit einem 24h Notrufsystem ausgestattet sind. Sie sind durch einen bettenfähigen Aufzug mit dem Seniorenzentrum und dem Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss verbunden wo sich ein Generationstreff befindet. (Text: Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Architects Collective (Kurt Sattler, Richard Klinger, Andreas Frauscher)

Bauherrschaft: KSW- Kärntner Siedlungswerk

Tragwerksplanung: Jürgen Freller

örtliche Bauaufsicht: Müller & Hohenwarter Architekten

Fotografie: Leonhard Hilzensauer

Haustechnik: TB Decleva / Immosolar

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2012

Ausführung: 2013 - 2015

Bruttogeschossfläche: 6.600 m²

Nutzfläche: 5.900 m²

NACHHALTIGKEIT

Nahezu energieautonom

Die Photovoltaik-Module gehören zum Gesamtenergiekonzept der Wohnanlage. Der größte Teil der Warmwasserbereitung und Teile der Heizungswärme wird durch ein System aus Solarkollektoren am Dach, einer Wärmepumpenanlage und einem Erdwärmespeicher erzeugt. Die Photovoltaik-Elemente sind ebenso direkt mit der Wärmepumpe verbunden und erhöhen deutlich die Gesamteffizienz des Systems. Überschüssige solare Energie wird in den sonnenreichen Monaten einem Erdspeisespeicher zugeführt und zwischengespeichert. Diese wird in der Heizperiode durch die Wärmepumpenanlage auf ein, für Heizzwecke nutzbares Temperaturniveau angehoben. Lediglich ein geringer Teil der Energie wird in Form von Strom für die Wärmepumpe und Fernwärme für höhere Temperaturen zur Unterstützung der



© Leonhard Hilzensauer



© Leonhard Hilzensauer

Wohnbau Glanhof 1

Warmwasserbereitung von externen Anbietern benötigt.

Heizwärmebedarf: 24,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Geothermie, Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpe

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton

PUBLIKATIONEN

<http://www.archdaily.com/777118/glanhof-1-architects-collective>

XIA Zeitschrift für Architektur und Technik, „intelligente Architektur“, 01-03/16

<http://kurier.at/wirtschaft/immobiz/1-teil-des-glanhofs-fertiggestellt/167.617.983>

<http://inhabitat.com/glanhof-housing-is-an-energy-efficient-solar-powered-zig-zagging-complex-in-austria/glanhof-housing-by-architects-collective-1/>

AD, African Design Magazine, Issue 14, December 1, 2015

AUSZEICHNUNGEN

2015 Nominierung zum Kärntner Landesbaupreis

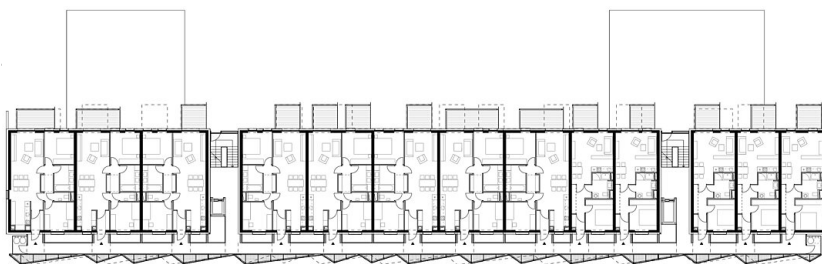


Wohnbau Glanhof 1

Glanhof Masterplan

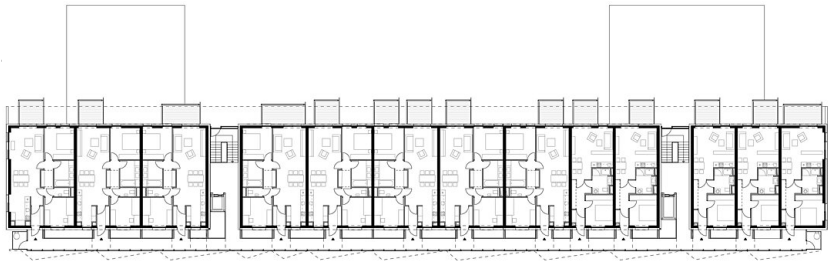


Grundriss Erdgeschoss



Grundrisse OG1-3

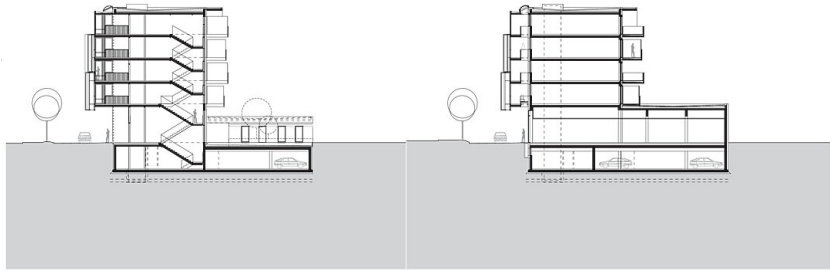
Wohnbau Glanhof 1



Grundriss OG4 4th Floorplan



Grundriss OG4



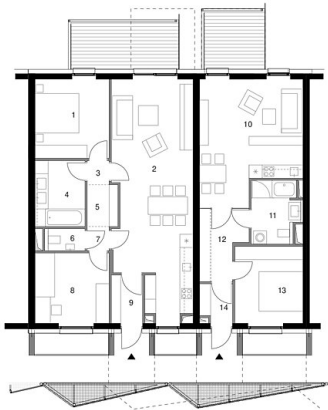
Schnitt 1-1, 3-3 Section 1-1, 3-3



Schnitte

Wohnung Typ 1 Apartment Type 1 75,95 m²

1	Zimmer	Bedroom	12,15 m ²
2	Wohnküche	Living/Kitchen	36,37 m ²
3	Vorraum	Anteroom	1,10 m ²
4	Bad	Bathroom	6,62 m ²
5	Abstellraum	Storage	2,66 m ²
6	WC	Toilet	1,65 m ²
7	Vorraum	Anteroom	1,10 m ²
8	Zimmer	Bedroom	10,80 m ²
9	Windfang	Vestibule	3,13 m ²



Wohnung Typ 2 Apartment Type 2 49,79 m²

10	Wohnküche	Living/Kitchen	24,22 m ²
11	Bad	Bathroom	6,07 m ²
12	Vorraum	Anteroom	6,12 m ²
13	Zimmer	Bedroom	10,85 m ²
14	Windfang	Vestibule	2,53 m ²

Grundriss Wohnungstypen

Grundriss Wohnung Typ 1+2 Floorplan Apartment Type 1 + 2



Wohnbau Glanhof 1



Glanhof Masterplan Perspektive